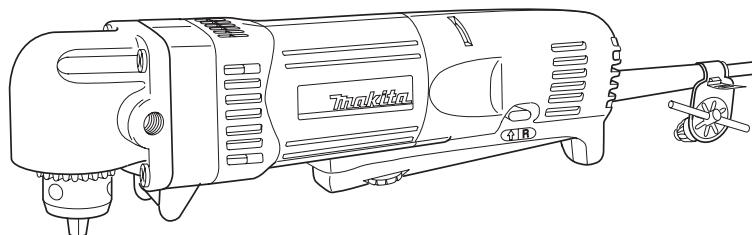
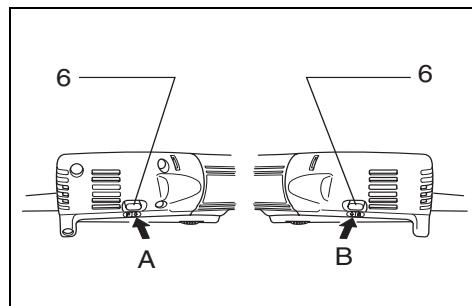
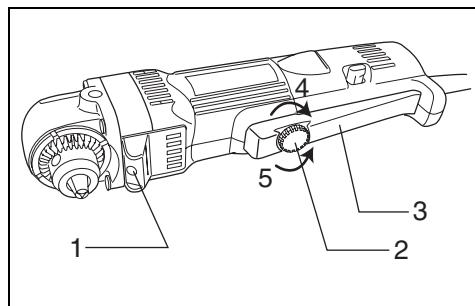




GB	Angle Drill	Instruction Manual
F	Perceuse d'Angle	Manuel d'instructions
D	Winkelbohrmaschine	Betriebsanleitung
I	Trapano angolare	Istruzioni per l'uso
NL	Haakse boor	Gebruiksaanwijzing
E	Taladro Angular	Manual de instrucciones
P	Furadeira Angular	Manual de instruções
DK	Vinkelboremaskine	Brugsanvisning
GR	Γωνιακό τρυπάνι	Οδηγίες χρήσεως

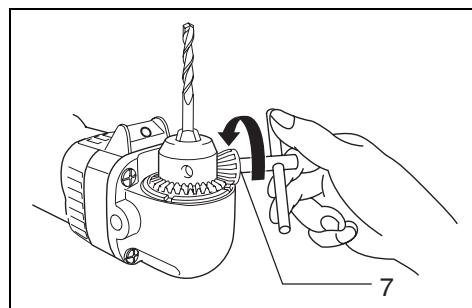
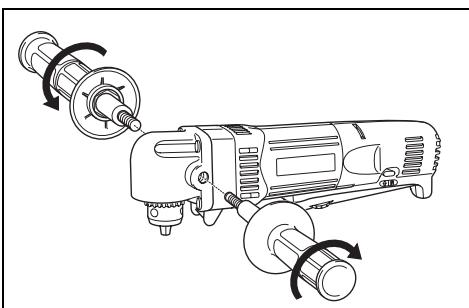
**DA3010/DA3010F
DA3011/DA3011F**





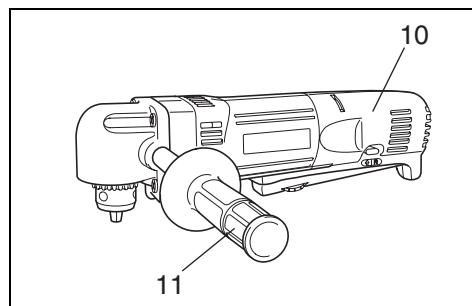
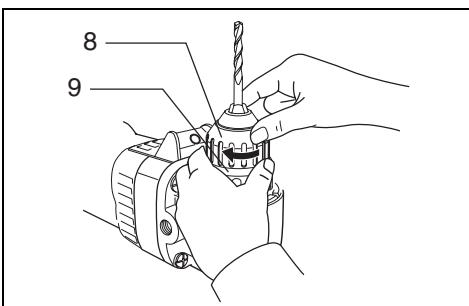
1

2



3

4



5

6

Übersicht

1	Lampe	5	Niedriger	9	Ring
2	Drehzahl-Einstellrad	6	Drehrichtungsumschalthebel	10	Griffteil
3	Schalthebel	7	Bohrfutterschlüssel	11	Seitengriff (Handgriff)
4	Höher	8	Werkzeugaufnahme		

TECHNISCHE DATEN

Modell	DA3010/DA3010F
	DA3011/DA3011F
Bohrleistung	
Stahl	10 mm
Holz	25 mm
Leerlaufdrehzahl (min ⁻¹)	0 — 2 400
Gesamtlänge	270 mm
Nettogewicht	1,6 kg
Sicherheitsklasse	II

- Im Zuge unseres laufenden Forschungs- und Entwicklungsprogramms behalten wir uns das Recht vor, Änderungen an den vorliegenden technischen Daten ohne Vorankündigung vorzunehmen.
- Die technischen Daten können von Land zu Land abweichen.
- Gewicht nach EPTA-Verfahren 01/2003

Vorgesehene Verwendung

Diese Maschine ist für Bohren in Holz, Metall und Kunststoff vorgesehen.

Netzanschluss

Die Maschine darf nur an die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung angeschlossen werden und arbeitet nur mit Einphasen- Wechselspannung. Sie ist entsprechend den Europäischen Richtlinien doppelt schutzisoliert und kann daher auch an Steckdosen ohne Erdanschluss betrieben werden.

GEA010-1

Allgemeine Sicherheitswarnungen für Elektrowerkzeuge

⚠ WARENUNG Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und Anweisungen durch. Eine Missachtung der unten aufgeführten Warnungen und Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen für spätere Bezugnahme auf.

FÜR BOHRER-SICHERHEITSWARNUNGEN

GEB001-6

1. **Benutzen Sie (einen) Zusatzgriff(e), sofern er (sie) mit dem Werkzeug geliefert wurde(n).** Verlust der Kontrolle kann Verletzungen verursachen.
2. **Halten Sie Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen die Gefahr besteht, dass verborgene Kabel oder das eigene Kabel kontaktiert werden.** Bei Kontakt mit einem Strom führenden Kabel können die frei liegenden Metallteile des Elektrowerkzeugs ebenfalls Strom führend werden, so dass der Benutzer einen elektrischen Schlag erleben kann.
3. **Achten Sie stets auf sicheren Stand.** Vergewissern Sie sich bei Einsatz der Maschine an hochgelegenen Arbeitsplätzen, dass sich keine Personen darunter aufhalten.

4. **Halten Sie die Maschine mit festem Griff.**
5. **Halten Sie die Hände von rotierenden Teilen fern.**
6. **Lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt laufen. Benutzen Sie die Maschine nur mit Handhaltung.**
7. **Vermeiden Sie eine Berührung des Bohrereinsatzes oder des Werkstücks unmittelbar nach der Bearbeitung, weil die Teile noch sehr heiß sind und Hautverbrennungen verursachen können.**
8. **Manche Materialien können giftige Chemikalien enthalten. Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen, um das Einatmen von Arbeitsstaub und Hautkontakt zu verhüten. Befolgen Sie die Sicherheitsdaten des Materialherstellers.**

**BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE
SORGFÄLTIG AUF.****WARNUNG:**

Lassen Sie sich NICHT durch Bequemlichkeit oder Vertrautheit mit dem Produkt (durch wiederholten Gebrauch erworben) von der strikten Einhaltung der Sicherheitsregeln für das vorliegende Produkt abhalten. MISSBRAUCH oder Missachtung der Sicherheitsvorschriften in dieser Anleitung können schwere Verletzungen verursachen.

FUNKTIONSBEREICHUNG**VORSICHT:**

- Vergewissern Sie sich vor jeder Einstellung oder Funktionsprüfung der Maschine stets, dass sie ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist.

Schalterbedienung (Abb. 1)**VORSICHT:**

- Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen der Maschine an das Stromnetz stets, dass der Schalthebel ordnungsgemäß funktioniert und beim Loslassen in die OFF-Stellung zurückkehrt.

Zum Einschalten der Maschine drücken Sie einfach den Schalthebel. Die Drehzahl erhöht sich durch verstärkte Druckausübung auf den Schalthebel. Zum Anhalten lassen Sie den Schalthebel los.

Die Maschine ist mit einem Drehzahl-Einstellrad zur Begrenzung der maximalen Maschinendrehzahl (variabel) ausgestattet.

Drehen Sie das Drehzahl-Einstellrad zum Erhöhen der Drehzahl nach rechts und zum Verringern der Drehzahl nach links.

Drehrichtungsumschalterbedienung (Abb. 2)**VORSICHT:**

- Prüfen Sie stets die Drehrichtung, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

- Betätigen Sie den Drehrichtungsumschalter erst, nachdem die Maschine völlig zum Stillstand gekommen ist. Eine Drehrichtungsumschaltung vor dem Stillstand des Werkzeugs führt zu einer Beschädigung des Werkzeugs.

Mit dem Drehrichtungsumschalter kann die Drehrichtung verändert werden. Stellen Sie den Drehrichtungsumschaltehebel für Rechtsdrehung (Vorwärts) auf die Stellung  (Seite A) oder für Linksdrehung (Rückwärts) auf die Stellung  (Seite B).

Ein- und Ausschalten der Lampen (Abb. 1)

Für Modell DA3010F, DA3011F

VORSICHT:

- Blicken Sie nicht direkt in die Lampe oder die Lichtquelle.

Um die Lampe einzuschalten, starten Sie die Maschine. Die Lampe beleuchtet dann die Spitze des Einsatzwerkzeugs. Um die Lampe auszuschalten, stoppen Sie die Maschine.

HINWEIS:

- Wischen Sie Schmutz auf der Lampenlinse mit einem trockenen Tuch ab. Achten Sie sorgfältig darauf, dass Sie die Lampenlinse nicht verkratzen, weil sich sonst die Lichtstärke verringert.

MONTAGE

VORSICHT:

- Vergewissern Sie sich vor der Ausführung von Arbeiten an der Maschine stets, dass sie ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist.

Installieren des Seitengriffs (Handgriffs) (Abb. 3)

VORSICHT:

- Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb stets, dass der Seitengriff einwandfrei montiert ist.

Schrauben Sie den Seitengriff fest an die Maschine an. Der Seitengriff kann je nach Bevorzugung auf der linken oder rechten Seite der Maschine angebracht werden.

Montage und Demontage des Bohrers

Für Modell DA3010, DA3010F (Abb. 4)

Führen Sie das Einsatzwerkzeug zum Montieren bis zum Anschlag in das Bohrfutter ein. Ziehen Sie das Bohrfutter von Hand an. Setzen Sie den Bohrfutterschlüssel in jedes der drei Löcher ein, und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn. Ziehen Sie das Bohrfutter in allen drei Löchern mit gleicher Kraft an.

Führen Sie den Bohrfutterschlüssel zum Demontieren des Einsatzwerkzeugs nur in ein Loch ein, und drehen Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn, bevor Sie das Bohrfutter von Hand lösen.

Bringen Sie den Bohrfutterschlüssel nach Gebrauch wieder an seinem ursprünglichen Platz an.

Für Modell DA3011, DA3011F (Abb. 5)

Halten Sie den Ring fest und drehen Sie die Werkzeugaufnahme entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Bohrfutterbacken zu öffnen. Führen Sie das Einsatzwerkzeug bis zum Anschlag in das Bohrfutter ein. Halten Sie den Ring fest und drehen Sie die Werkzeugaufnahme im Uhrzeigersinn, um das Bohrfutter festzuziehen.

Zum Entfernen des Einsatzwerkzeugs halten Sie den Ring und drehen die Werkzeugaufnahme entgegen dem Uhrzeigersinn.

BETRIEB

Halten der Maschine (Abb. 6)

Halten Sie die Maschine bei der Arbeit mit der einen Hand am Griffteil und mit der anderen am Seitengriff.

Bohrbetrieb

Bohren in Holz

Beim Bohren in Holz lassen sich die besten Ergebnisse mit Holzbohrern erzielen, die mit einer Zentrierspitze ausgestattet sind. Die Zentrierspitze erleichtert das Bohren, da sie den Bohrer in das Werkstück hineinzieht.

Bohren in Metall

Um Abrutschen des Bohrers beim Anbohren zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Bohrstelle mit einem Zentrierkörner anzukörpern. Setzen Sie dann die Spitze des Bohrers in die Vertiefung, und beginnen Sie mit dem Bohren.

Verwenden Sie Schneidflüssigkeit beim Bohren von Metall. Eisen und Messing sollten jedoch trocken gebohrt werden.

VORSICHT:

- Übermäßige Druckausübung auf das Werkzeug bewirkt keine Beschleunigung der Bohrleistung. Im Gegenteil; übermäßiger Druck führt zu einer Beschädigung der Bohrspitze und damit zu einer Verringerung der Bohrerstandzeit sowie zu einer Verkürzung der Lebensdauer des Werkzeugs.
- Beim Bohrungsdurchbruch wirkt ein hohes Rückdrehmoment auf Maschine und Bohrer. Halten Sie daher die Maschine mit festem Griff und lassen Sie Vorsicht walten, wenn der Bohrer im Begriff ist, aus dem Werkstück auszutreten.
- Ein festz sitzender Bohrer lässt sich durch einfaches Umschalten der Drehrichtung wieder herausdrehen. Dabei sollten Sie aber die Maschine gut festhalten, damit sie nicht ruckartig gesprungen wird.
- Spannen Sie kleine Werkstücke stets in einen Schraubstock oder eine ähnliche Aufspannvorrichtung ein.
- Vermeiden Sie das Anbohren von Material, in dem Sie verborgene Nägel oder andere Dinge vermuten, die Klemmen oder Brechen des Bohrers verursachen können.

WARTUNG

VORSICHT:

- Denken Sie vor der Durchführung von Überprüfungen oder Wartungsarbeiten stets daran, die Maschine auszuschalten und vom Stromnetz zu trennen.
- Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin, Benzol, Verdünner, Alkohol oder dergleichen. Solche Mittel können Verfärbung, Verformung oder Rissbildung verursachen.

Um die SICHERHEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT dieses Produkts aufrechtzuerhalten, sollten Reparaturen, Überprüfung und Austausch der Kohlebürsten und andere Wartungs- oder Einstellarbeiten nur von Makita-Vertragswerkstätten oder Makita-Kundendienstzentren unter ausschließlicher Verwendung von Makita-Originalersatzteilen ausgeführt werden.

ZUBEHÖR

VORSICHT:

- Die folgenden Zubehörteile oder Vorrichtungen werden für den Einsatz mit der in dieser Anleitung beschriebenen Makita-Maschine empfohlen. Die Verwendung anderer Zubehörteile oder Vorrichtungen kann eine Verletzungsgefahr darstellen. Verwenden Sie Zubehörteile oder Vorrichtungen nur für ihren vorgesehenen Zweck.

Wenn Sie weitere Einzelheiten bezüglich dieser Zubehörteile benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre Makita-Kundendienststelle.

- Bohrer
- Bohrfutterschlüssel
- Griff 36

ENG102-3

Geräusch

Typischer A-bewerteter Geräuschpegel ermittelt gemäß EN60745:

Schalldruckpegel (L_{pA}): 81 dB (A)
 Schalleistungspegel (L_{WA}): 92 dB (A)
 Ungewissheit (K): 3 dB (A)

Gehörschutz tragen

ENG202-3

Vibration

Vibrationsgesamtwert (Drei-Achsen-Vektorsumme) ermittelt gemäß EN60745:

Arbeitsmodus: Bohren in Metall
 Vibrationsemission ($a_{h, D}$): 2,5 m/s² oder weniger
 Ungewissheit (K): 1,5 m/s²

ENG901-1

- Der angegebene Vibrationsemissionswert wurde im Einklang mit der Standardprüfmethode gemessen und kann für den Vergleich zwischen Maschinen herangezogen werden.
- Der angegebene Vibrationsemissionswert kann auch für eine Vorbewertung des Gefährdungsgrads verwendet werden.

WARNUNG:

- Die Vibrationsemission während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs kann je nach der Benutzungsweise der Maschine vom angegebenen Emissionswert abweichen.
- Identifizieren Sie Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Benutzers anhand einer Schätzung des Gefährdungsgrads unter den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Phasen des Arbeitszyklus, wie z. B. Ausschalt- und Leerlaufzeiten der Maschine zusätzlich zur Betriebszeit).

Nur für europäische Länder

EG-Übereinstimmungserklärung

Wir, die Firma Makita als verantwortlicher Hersteller, erklären, dass die folgende(n) Makita-Maschine(n):

Bezeichnung der Maschine:
 Winkelbohrmaschine

Modell-Nr./ Typ: DA3010, DA3010F, DA3011, DA3011F
 der Serienproduktion entstammen und
 den folgenden europäischen Richtlinien entsprechen:

98/37/EG bis 28. Dezember 2009 und dann 2006/42/EG ab 29. Dezember 2009

und gemäß den folgenden Standards oder standardisierten Dokumenten hergestellt werden:

EN60745

Die technische Dokumentation befindet sich im Bestand unserer autorisierten Vertretung in Europa, nämlich:

Makita International Europe Ltd.
 Michigan Drive, Tongwell,
 Milton Keynes, MK15 8JD, England

30. Januar 2009



Tomoyasu Kato
 Direktor

Makita Corporation
 3-11-8, Sumiyoshi-cho,
 Anjo, Aichi, JAPAN

Visione generale

1 Spia	5 Più bassa	8 Manicotto
2 Vite di controllo della velocità	6 Leva dell'interruttore di inversione	9 Anello
3 Leva dell'interruttore	7 Chiave portapunta	10 Parte da impugnare
4 Più alta		11 Impugnatura laterale (manico)

DATI TECNICI

Modello	DA3010/DA3010F
	DA3011/DA3011F
Capacità	
Acciaio	10 mm
Legno	25 mm
Velocità senza carico (min ⁻¹)	0 — 2.400
Lunghezza totale	270 mm
Peso netto	1,6 kg
Classe di sicurezza	□ /II

- Per il nostro continuo programma di ricerca e sviluppo, i dati tecnici sono soggetti a modifiche senza avviso.
- I dati tecnici potrebbero differire a seconda del paese di destinazione del modello.
- Peso in base alla procedura EPTA 01/2003

Utilizzo prefissato

Questo utensile è progettato per trapanare il legno, il metallo e la plastica.

Alimentazione

L'utensile deve essere collegato soltanto ad una presa di corrente con la stessa tensione indicata sulla targhetta del nome, e può funzionare soltanto con la corrente alternata monofase. Esso ha un doppio isolamento in osservanza alle norme europee, per cui può essere usato anche con le prese di corrente sprovviste della messa a terra.

GEA010-1

Avvertimenti generali per la sicurezza dell'utensile elettrico

AVVERTIMENTO Leggere tutti gli avvertimenti per la sicurezza e le istruzioni. La mancata osservanza degli avvertimenti e delle istruzioni può causare scosse elettriche, incendio e/o gravi incidenti.

Conservare tutti gli avvertimenti e le istruzioni per riferimenti futuri.

AVVERTIMENTI PER LA SICUREZZA TRAPANO

GEB001-6

- 1 **Usare il manico ausiliario, se è in dotazione all'utensile.** La perdita di controllo può provocare lesioni personali.
- 2 **Tenere l'utensile elettrico per le superfici di presa isolate quando si eseguono operazioni in cui l'utensile da taglio potrebbe fare contatto con fili elettrici nascosti o con il suo stesso cavo di alimentazione.** Se l'utensile da taglio entra in contatto con un filo elettrico "sotto tensione" mette "sotto tensione" le parti metalliche esposte dell'utensile, dando una scossa elettrica all'operatore.
- 3 **I piedi devono sempre essere appoggiati saldamente al suolo.** Accertarsi che non ci sia nessuno sotto quando si usa l'utensile in un posto alto.

- 4 **Tenere saldamente l'utensile.**
- 5 **Tenere le mani lontane dalle parti rotanti.**
- 6 **Non lasciare l'utensile acceso. Usarlo soltanto tenendolo in mano.**
- 7 **Non toccare la punta o il pezzo immediatamente dopo l'utilizzo; potrebbero essere estremamente caldi e causare ustioni.**
- 8 **Alcuni materiali contengono sostanze chimiche che potrebbero essere tossiche. Fare attenzione per evitarne l'inalazione o il contatto con la pelle. Osservare i dati per la sicurezza forniti dal produttore del materiale.**

CONSERVARE QUESTE ISTRUZIONI.**AVVERTIMENTO:**

NON lasciare che comodità o la familiarità d'utilizzo con il prodotto (acquisita con l'uso ripetuto) sostituisca la stretta osservanza delle norme di sicurezza. L'utilizzo SBAGLIATO o la mancata osservanza delle norme di sicurezza di questo manuale di istruzioni potrebbero causare lesioni serie.

DESCRIZIONE DELL'UTILIZZO**ATTENZIONE:**

- Accertarsi sempre che l'utensile sia spento e non collegato alla presa di corrente prima di regolarlo o di controllarne il funzionamento.

Funzionamento dell'interruttore (Fig. 1)**ATTENZIONE:**

- Prima di collegare l'utensile alla presa di corrente, accertarsi che la leva dell'interruttore funzioni correttamente e che torni sulla posizione "OFF" quando viene rilasciata.

Per avviare l'utensile, schiacciare semplicemente la leva dell'interruttore. La velocità dell'utensile aumenta quando si aumenta la pressione sulla leva dell'interruttore. Rilasciare la leva dell'interruttore per fermare l'utensile.

L'utensile ha una vite di controllo della velocità per poter limitare la sua velocità massima (variabile).

Girare la vite di controllo della velocità in senso orario per aumentare la velocità, e in senso antiorario per ridurla.

Funzionamento dell'interruttore di inversione (Fig. 2)**ATTENZIONE:**

- Controllare sempre la direzione di rotazione prima di usare l'utensile.
- Azionare l'interruttore di inversione soltanto dopo che l'utensile si è fermato completamente. Se si cambia la direzione di rotazione prima dell'arresto dell'utensile, lo si può danneggiare.

Questo utensile ha un interruttore di inversione che cambia la direzione di rotazione. Spostare la leva dell'interruttore di inversione sulla posizione  (lato A) per la rotazione in senso orario (avanti), o sulla posizione  (lato B) per la rotazione in senso antiorario (inversione).

Accensione delle spie (Fig. 1)

Per il modello DA3010F, DA3011F

ATTENZIONE:

- Non guardare direttamente la luce o la sua sorgente.

La spia si accende quando si avvia l'utensile. Si accende poi la spia sopra la punta. Essa si spegne quando si spegne l'utensile.

NOTA:

- Usare un panno asciutto per pulire la lente della spia. Fare attenzione a non graffiare la lente della spia, perché altrimenti si può ridurne l'illuminazione.

MONTAGGIO

ATTENZIONE:

- Accertarsi sempre che l'utensile sia spento e staccato dalla presa di corrente prima di un qualsiasi intervento sull'utensile.

Installazione dell'impugnatura laterale (manico) (Fig. 3)

ATTENZIONE:

- Accertarsi sempre che l'impugnatura laterale sia installata saldamente prima di usare l'utensile.

Avvitare saldamente l'impugnatura laterale all'utensile. L'impugnatura laterale può essere installata sul lato dell'utensile, che è più comodo.

Installazione o rimozione della punta

Per il modello DA3010, DA3010F (Fig. 4)

Per installare la punta, inserirla fino in fondo nel portapunta. Stringere a mano il portapunta. Inserire la chiave portapunta in ciascuno dei tre fori e stringere in senso orario. Stringere tutti i tre fori del portapunta in modo uniforme.

Per rimuovere la punta, girare la chiave del portapunta in senso antiorario in un solo foro, e allentare il portapunta a mano.

Dopo aver usato la chiave portapunta, assicurarsi di rimetterla nella sua posizione originale.

Per il modello DA3011, DA3011F (Fig. 5)

Tener fermo l'anello e girare il manico in senso antiorario per aprire le ganasce del portapunta. Inserire fino in fondo la punta nel portapunta. Tenere saldamente l'anello e girare il manico in senso orario per serrare il portapunta.

Per rimuovere la punta, tenere l'anello e girare il manico in senso antiorario.

FUNZIONAMENTO

Modo di tenere l'utensile (Fig. 6)

Per usare l'utensile, tenerlo saldamente con una mano sulla parte da impugnare e con l'altra sull'impugnatura laterale.

Opzione di foratura

Foratura del legno

Per forare il legno, si ottengono i risultati migliori con le punte per legno dotate di vite guida. La vite guida facilita la foratura spingendo la punta nel pezzo.

Foratura del metallo

Per evitare che la punta scivoli quando si comincia una foratura, praticare una incisione con il punzone centrale e martellare il punto da forare. Piazzare l'estremità della punta sull'incisione e cominciare la foratura.

Per la foratura dei metalli, usare un lubrificante. Il lubrificante non deve però essere usato per il ferro e l'ottone.

ATTENZIONE:

- Una pressione eccessiva sull'utensile non aumenta la velocità della foratura. La pressione eccessiva può soltanto danneggiare la punta, ridurre le prestazioni dell'utensile e accorciarne la vita di servizio.
- Quando la punta fuoriesce dal foro, sull'utensile viene esercitata una grande forza. Tenere saldamente l'utensile facendo attenzione quando la punta sta per uscire dal pezzo.
- Se la punta si incarta, rimuovere semplicemente impostando l'interruttore di inversione sulla rotazione opposta. Fare però attenzione al rinculo dell'utensile se non viene tenuto saldamente.
- Fissare sempre il pezzo piccolo con una morsa od altro mezzo appropriato.
- Evitare di forare materiali che si pensa che contengano chiodi nascosti od altri materiali che potrebbero causare l'incastro o la rottura della punta.

MANUTENZIONE

ATTENZIONE:

- Accertarsi sempre che l'utensile sia spento e staccato dalla presa di corrente prima di qualsiasi intervento di ispezione e manutenzione.
- Mai usare benzina, benzene, solventi, alcol e altre sostanze simili. Potrebbero causare scolorimenti, deformazioni o crepe.

Per la SICUREZZA e l'AFFIDABILITÀ del prodotto, le riparazioni, l'ispezione e la sostituzione delle spazzole di carbone, la manutenzione o la regolazione devono essere eseguite da un Centro Assistenza Makita autorizzato o di Fabbrica usando sempre ricambi Makita.

ACCESSORI

ATTENZIONE:

- Per l'utensile Makita specificato in questo manuale, si consigliano questi accessori o ricambi. L'utilizzo di altri accessori o ricambi può costituire un pericolo di lesioni alle persone. Usare soltanto gli accessori o ricambi specificati per il loro utilizzo.

Per maggiori dettagli e l'assistenza riguardo a questi accessori, rivolgersi al Centro Assistenza Makita locale.

- Punte trapano

- Chiave portapunta

- Impugnatura 36

Rumore

Il tipico livello di rumore pesato A determinato secondo EN60745:

Livello pressione sonora (L_{pA}): 81 dB (A)
 Livello potenza sonora (L_{WA}): 92 dB (A)
 Incertezza (K): 3 dB (A)

Indossare i paraorecchi**Vibrazione**

Il valore totale di vibrazione (somma vettore triassiale) determinato secondo EN60745:

Modalità operativa: foratura del metallo
 Emissione di vibrazione (a_h, D): 2,5 m/s² o meno
 Incertezza (K): 1,5 m/s²

- Il valore di emissione delle vibrazioni dichiarato è stato misurato conformemente al metodo di test standard, e può essere usato per paragonare un utensile con un altro.
- Il valore di emissione delle vibrazioni dichiarato può anche essere usato per una valutazione preliminare dell'esposizione.

AVVERTIMENTO:

- L'emissione delle vibrazioni durante l'uso reale dell'utensile elettrico può differire dal valore di emissione dichiarato a seconda dei modi in cui viene usato l'utensile.
- Identificare le misure di sicurezza per la protezione dell'operatore basate sulla stima dell'esposizione nelle condizioni reali d'utilizzo (tenendo presente tutte le parti del ciclo operativo, come le volte in cui l'utensile viene spento e quando gira a vuoto, oltre al tempo di funzionamento).

Modello per l'Europa soltanto**Dichiarazione CE di conformità**

Noi della Makita Corporation, come produttori responsabili, dichiariamo che le macchine Makita seguenti:

Designazione della macchina:

Trapano angolare

Modello No./Tipo: DA3010, DA3010F, DA3011, DA3011F sono una produzione di serie e

conformi alle direttive europee seguenti:

98/37/CE fino al 28 dicembre 2009 e poi 2006/42/CE dal 29 dicembre 2009

E sono fabbricate conformemente ai seguenti standard o documenti standardizzati:

EN60745

La documentazione tecnica è tenuta dal nostro rappresentante autorizzato in Europa, che è:

Makita International Europe Ltd.

Michigan Drive, Tongwell,

Milton Keynes, MK15 8JD, England

30 gennaio 2009



Tomoyasu Kato
Amministratore

Makita Corporation
3-11-8, Sumiyoshi-cho,
Anjo, Aichi, JAPAN

Makita Corporation
Anjo, Aichi, Japan

884467E995